



Gastgewerbeumsatz im März 2014 real um 1,2 % gesunken

Gastgewerbeumsatz im März 2014 real um 1,2 % gesunken

Die Unternehmen des Gastgewerbes in Deutschland setzten im März 2014 real 1,2 % weniger und nominal 1,1 % mehr um als im März 2013. Dabei ist zu beachten, dass 2014 die Osterferien komplett im April lagen, im Vorjahr dagegen zum Teil im März. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, war im Vergleich zum Vormonat der Umsatz im Gastgewerbe im März kalender- und saisonbereinigt real um 1,6 % und nominal um 1,2 % niedriger.
Die Beherbergung setzte real 0,9 % weniger und nominal 1,3 % mehr um als im März des Vorjahres. Der Umsatz in der Gastronomie war im März 2014 real 1,4 % niedriger und nominal 0,9 % höher als im März 2013. Innerhalb der Gastronomie lag der Umsatz der Caterer real 3,8 % und nominal 5,6 % über dem Wert des Vorjahresmonats.
Von Januar bis März 2014 setzte das deutsche Gastgewerbe real 0,1 % und nominal 2,3 % mehr um als im ersten Quartal 2013.

Statistisches Bundesamt
Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.